



„Gemeinsam stark für unsere Gesundheit“

Special Olympics Niedersachsen und KKH starten Gesundheitsprojekt

Hannover. 15.10.2020. Mit einem Auftakttreffen in der Diakonie-Wohnanlage Läuferweg in Hannover fiel der Startschuss für das Projekt „Gemeinsam stark für unsere Gesundheit – die Gesundheitslotsen der Special Olympics Niedersachsen“. Im Rahmen des Kooperationsprojektes mit der KKH Kaufmännische Krankenkasse (KKH) werden Menschen mit einer kognitiven Beeinträchtigung zu Gesundheitslotsen ausgebildet. Ziel der Maßnahmen ist es, die Lotsen in verschiedenen Fragen rund um die Gesundheit und deren Förderung fit zu machen, damit sie sich in ihrem Lebensumfeld für gesundheitsförderliches Verhalten einsetzen. Das Projekt ist auf drei Jahre angelegt.

Im ersten Schritt nehmen am Gesundheitsprojekt sieben Personen aus vier Einrichtungen der Behindertenhilfe teil. Dazu zählen die Lammetal GmbH Gemeinnützige Lebenshilfe, die Diakonie Himmelsthür e.V., der Heilpädagogische Hof Isenbüttel und die Hannoverschen Werkstätten. In acht zentralen, fünfstündigen Seminartagen schulen Dr. Dorothee Noeres und Lena Röbbel, Mitarbeiterinnen von Special Olympics Niedersachsen, die angehenden Lotsen. Auch mehrere Besuche in den Einrichtungen sind geplant, um sie vor Ort bei der Entwicklung gesundheitsförderlicher Aktivitäten zu unterstützen. Die erste Qualifizierungsreihe soll bis Juli 2021 abgeschlossen sein.

Inhalte der Schulungen sind:

- Bedeutung von Gesundheit
- Gesunde Ernährung bzw. Gesundes Kochen
- Integration von Bewegung und Sport in den Alltag bzw. in die berufliche Tätigkeit
- Körperwahrnehmung und Entspannung
- Psychische Gesundheit
- Motivation der Peers in den Einrichtungen zu gesundheitsförderlichem Verhalten

Bei der Vermittlung der Inhalte haben die Projektleiterinnen die Zielgruppe fest im Blick: So sind die verwendeten Medien in leichter Sprache verfasst, die Lehrmaterialien animieren zum spielerischem Lernen und Selbst-Erleben.

Vera Neugebauer, Präsidentin von Special Olympics Niedersachsen, sagt: „Wir möchten Menschen mit kognitiver Beeinträchtigung darin unterstützen, selbstbestimmt und verantwortlich mit der eigenen Gesundheit umzugehen. Das ist die Idee von Special Olympics. Wir bedanken uns daher bei unseren Projektpartner, der KKH, für die Unterstützung und Förderung dieses Vorzeige-Projektes.“

Für die KKH ist die Initiative ebenfalls eine Herzensangelegenheit, die den Solidargedanken und damit das Einstehen der Menschen füreinander und der Gemeinschaft für den Einzelnen beispielhaft umsetzt.

Bettina Schulze, zuständig für Prävention und Selbsthilfe bei der KKH, sagt: „Wir sind uns sicher, dass sich die Maßnahmen positiv auf die Gesundheit und Lebensfreude der Lotsen auswirken und so eine langfristige Verbesserung von Gesundheit und Wohlbefinden in ihrem Wirkungskreis erreicht werden kann. Wir freuen uns auf ein erfolgreiches Projekt gemeinsam mit Special Olympics Niedersachsen.“

Ab Herbst 2021 startet eine weitere Schulungsreihe mit neuen Lotsen. Derzeit laufen Gespräche mit potenziellen Einrichtungen.

Weitere Informationen:

Special Olympics: [„Gemeinsam Stark für unsere Gesundheit – die Gesundheitslotsen der Special Olympics Niedersachsen“](#)

Projektpartner: [KKH - Kaufmännische Krankenkasse](#)

Pressebildmaterial



Beim Auftakttreffen der „Gesundheitslotsen“ von Special Olympics Niedersachsen in der Diakonie-Wohnanlage Läuferweg.



Freuen sich auf den Start des Projektes: (v.l.n.r.) Dr. Dorothee Noeres, Projektleiterin, Vera Neugebauer, Präsidentin Special Olympics Niedersachsen, Lena Röbbel, Projektleiterin, Bettina Schulze, Prävention und Selbsthilfe bei der KKH – Kaufmännische Krankenkasse.

Ihr Pressekontakt:

Julia Mischke
Referentin für Öffentlichkeitsarbeit
Special Olympics in Niedersachsen e.V.
Emdenstraße 2
30167 Hannover
Tel.: +49 (0)511 / 353979-96
E-Mail: julia.mischke@specialolympics-nds.de

Special Olympics Deutschland in Niedersachsen e.V.

Special Olympics ist die weltweit größte Sportbewegung für Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung. Special Olympics wurde 1968 in den USA durch Eunice Kennedy-Shriver gegründet. Das Ziel von Special Olympics ist es, Menschen mit geistiger Behinderung durch den Sport zu mehr Anerkennung, Selbstbewusstsein und letztlich zu mehr Teilhabe an der Gesellschaft zu verhelfen. Heute ist Special Olympics mit mehr als fünf Millionen Athletinnen und Athleten in 174 Ländern vertreten. In Deutschland gibt es derzeit mehr als 40.000 Athletinnen und Athleten.

Der Landesverband Special Olympics Niedersachsen e.V. (SO NDS) wurde 2006 gegründet. Die Aufnahme als außerordentliches Mitglied in den Landessportbund erfolgte 2009. Als



gemeinnütziger Verein organisiert SO NDS Trainingsprogramme und Wettbewerbsveranstaltungen mit dem Ziel, die Inklusion von Menschen mit einer geistigen Behinderung zu fördern. Der niedersächsische Landesverband hat mehr als 120 Mitglieder, zu denen Vereine, Verbände, Werkstätten, Einrichtungen, Familien und Einzelmitglieder gehören. Weitere Informationen: <https://specialolympics.de/niedersachsen>